

16.03.2023 – 17:58 Uhr

ASPIVIX KÜNDIGT DIE VERÖFFENTLICHUNG DER ERGEBNISSE DER ERSTSTUDIE AN FRAUEN AN, DIE SEINEN NEUARTIGEN GEBÄRMUTTERHALS-STABILISATOR BEI SPIRALEN (IUP)-VERFAHREN VERWENDEN, IN DEM INTERNATIONALEN FACHMAGAZIN CONTRACEPTION.

Renens, Schweiz, 16. März 2023 (ots/PRNewswire) -

ASPIVIX SA, ein medizintechnisches Unternehmen, das sich auf die Verbesserung der gynäkologischen und reproduktiven Gesundheitsversorgung konzentriert, hat heute die Veröffentlichung der Ergebnisse der ADVANCE Women-Studie (Atraumatic Device using VAcuum Technology for CErvical Procedures in WOMEN) in der internationalen reproduktiven Gesundheitszeitschrift [Contraception](#), angekündigt. Die randomisierte kontrollierte Studie untersuchte Carevix™, den neuartigen, nicht-traumatischen Gebärmutterhals-Stabilisator von ASPIVIX.

ADVANCE Women war eine einzelblinde, randomisierte Studie, die den Einsatz von Carevix™ im Vergleich zum Standard-Instrument Tenakulum zur Gebärmutterhals-Stabilisierung, dem Gebärmutterhalszange, bei 100 Frauen, die eine Spirale oder eine Intrauterinpeessar (IUP) Platzierung durchlaufen, untersuchte. Carevix™ verwendet einen nicht-traumatischen, schonenden Ansatz, um Schmerzen und Blutungen bei mehreren transzervikalen Eingriffen, einschließlich IUP-Einführungen, zu reduzieren. Die Ergebnisse der Studie, die an den Universitätsspitalern Genf (HUG) und dem Universitätsspital Lausanne (CHUV) durchgeführt wurde, zeigen, dass:

- Frauen in der Carevix-Gruppe statistisch und klinisch signifikant niedrigere Schmerzwerte zu allen relevanten Zeitpunkten während der IUP-Platzierung berichteten, mit Schmerzwerten, die bei Verwendung von Carevix™ um 30-53% niedriger waren als bei Verwendung von Gebärmutterhalszange.
- Carevix™ war insbesondere für Nullipara-Frauen vorteilhaft, wobei 88% weniger Nullipara-Frauen über starke Schmerzen während der IUP-Einführung in der Carevix-Gruppe im Vergleich zur Gebärmutterhalszange-Gruppe berichteten.
- Carevix™ führte zu einer Reduktion der Häufigkeit von Zervixblutungen um 78% im Vergleich zur Gebärmutterhalszange.

"Das Intrauterinpeessar (die Spirale) ist mit einer Wirksamkeit von mehr als 99 % bei der Verhinderung von Schwangerschaften das kosteneffektivste Verhütungsmittel, aber aufgrund der Schmerzen und Blutungen, die viele Frauen während des Einsetzens erleben, werden weniger wirksame Methoden aus Angst vor Verfahrensschmerzen gewählt", sagte Dr. Michal Yaron, Untersucherin der ADVANCE Women-Studie und Leiterin der ambulanten gynäkologischen Beratungen an den Universitätsspitalern Genf. "Die äußerst überzeugenden Ergebnisse der Studie zeigen, dass Carevix eine vielversprechende und wichtige alternative Technologie darstellt, die das Potenzial hat, das Erlebnis der Platzierung von Intrauterinpeessaren (Spiralen) für Frauen weltweit dramatisch zu verbessern."

"Die Veröffentlichung der ADVANCE-Studie in [Contraception](#) bekräftigt unser Engagement, Frauen klinisch erprobte sanfte Lösungen für gynäkologische und Fruchtbarkeitsbedürfnisse anzubieten. Diese Veröffentlichung sowie die FDA-Zulassung für Carevix™ bringen uns einen Schritt näher zur Revolutionierung jahrhundertealter gynäkologischer Werkzeuge und Verfahren", sagte Mathieu Horras, CEO von ASPIVIX. "Unsere Mission bleibt unerschütterlich: innovative Technologien zu bringen, die die Gesundheit von Frauen priorisieren und ihr Leben verbessern."

Informationen zur Carevix™

Carevix ist ein innovativer Zervixstabilisator mit Saugfunktion, der als moderne und schonendere Alternative zum Tenakulum entwickelt wurde. Durch die Verwendung von Saugtechnologie zur sanften Stabilisierung des Gebärmutterhalses bietet Carevix™ eine Gebärmutterhals-Verankerung, ohne das Gewebe perforieren zu müssen. Ein halbkreisförmiges, anatomisches Pad wird während gynäkologischer Eingriffe auf das empfindliche Gewebe aufgebracht und reduziert signifikant das mit Schmerzen und Blutungen verbundene Trauma.

Informationen zu ASPIVIX

ASPIVIX SA ist ein privat geführtes Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, das sich der Entwicklung moderner und schonender gynäkologischer Lösungen widmet, die die Gesundheitsversorgung von Frauen vorantreiben.

Besuchen Sie www.aspivix.com oder bleiben Sie auf dem Laufenden unter www.aspivix.com/stay-informed/.

mathieu.horras@aspivix.com

Medienkontakt:

Mathieu Horras

mathieu.horras@aspivix.com +41 79 103 22 06

Video – https://mma.prnewswire.com/media/2033756/Aspivix_Carevix.mp4

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2033757/Aspivix_Carevix_1.jpg

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2033758/Aspivix_Carevix_2.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2033761/Aspivix_Carevix_3.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2033760/Aspivix_Carevix_4.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1993199/Aspivix_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/aspivix-kündigt-die-veröffentlichung-der-ergebnisse-der-erststudie-an-frauen-an-die-seinen-neuartigen-gebarmutterhals-stabilisator-bei-spiralen-iup-verfahren-verwenden-in-dem-internationalen-fachmagazin-contraception-301774396.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081427/100904515> abgerufen werden.